

Erber: Land NÖ unterstützt Sozialmedizinische Dienste mit 62 Millionen Euro

Utl.: Wertvolle Partner auf dem Weg zur Sozialen Modellregion =

St. Pölten (NÖI) - "Die von der NÖ Landesregierung beschlossene Erhöhung der Mittel für die Sozialmedizinischen Dienste ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Sozialen Modellregion. Denn im heurigen Jahr bekommen das NÖ Hilfswerk, das Rote Kreuz, die NÖ Volkshilfe sowie die Caritas Wien bzw. St. Pölten insgesamt 62 Millionen Euro - um rund 3,6 Millionen Euro mehr als im Vorjahr", freut sich VP-Sozialsprecher LABg. Toni Erber.

"Die Sozialmedizinischen Dienste sind Eckpfeiler und wertvolle Partner der niederösterreichischen Sozialpolitik. Sie helfen mit jene Menschen zu betreuen, die Unterstützung brauchen. Gerade bei älteren Menschen ist dieser Bedarf in den vergangenen Jahren enorm gestiegen", weiß Erber.

"Mit der Erhöhung der Unterstützung ist es möglich, dass das NÖ Hilfswerk, das Rote Kreuz, die NÖ Volkshilfe und die Caritas pro Jahr rund 1.000 Personen mehr betreuen können", so Erber.

Rückfragehinweis:

~

Volkspartei Niederösterreich
Öffentlichkeitsarbeit

Mag.(FH) Martin Brandl
Tel: 02742/9020 DW 141
Mob: 0664/1464897
mailto:martin.brandl@vpnoe.at
www.vpnoe.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

070935 Mär 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090307_OTS0012